

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr



Sommer 2025  
mit Terminen  
und Hinweisen  
vom 4. Juni  
bis 7. September

Foto: gep

[www.kirche.ruhr](http://www.kirche.ruhr)



Foto: gep

Andacht	3
Bericht aus dem Presbyterium	4
Gemeindefest	7
Ehrenamt - Nachhaltiger feiern	8
Besondere Gottesdienste	9
Sommerkirche	11
Frauenabende	12
Friedrich-Graeber-Haus	12
Info und Kontakt	13
Gottesdienste	14
Chronik der Gemeinde	15
Termine	16
Kinder und Jugend	19
Kinderbibeltag	20
Spendenaufruf	21
Klima und Nachhaltigkeit	23
Gestaltungsraum	24
Nachruf	26
Konzert mit Matt Epp	27

### *Liebe Leserinnen und Leser!*

Leider gab es keinen Mai-Gemeindebrief, nun aber ein frisches Heft, dicker als sonst, weil es die drei Sommermonate umfasst. Darin viele Einladungen von Pfingsten bis zum Gemeindefest und ein Ausblick in die Zukunft: Ein ausführlicher Bericht von der Klausur des Gestaltungsraums (S. 24) und der Sommerkirchenplan für unsere Region.

Der Gemeindebrief wird ab jetzt auf umweltfreundlichem Papier gedruckt, damit werden pro Ausgabe 4.313 Liter Wasser, 370 kWh Energie und 271 kg Holz gespart.

Eine schöne Sommerzeit und erholsame Urlaubs- und Ferientage, im Besonderen allen Gemeindebriefverteilerinnen und -verteiltern wünscht Ihnen im Namen der Gemeindebriefredaktion

Ihr Pfarrer Markus Pein





Foto: gep

## **Monatsspruch Juni 2025**

**Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf..**

**Apostelgeschichte 10,28**

## **Spielräume weiten**

Im Traum sieht Petrus ein Tuch vom Himmel schweben, darin sind Vögel und Kriechtiere zu sehen. Eine Stimme befiehlt ihm, sie zu schlachten und davon zu essen. Petrus weigert sich, ja, vielleicht ekelt er sich sogar, denn es sind Tiere, die er aufgrund seines jüdischen Glaubens nicht essen darf. Dreimal geschieht das und schließlich sagt die Stimme im Traum: „Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht unrein.“ Als später der römische Hauptmann Kornelius nach ihm fragt, überträgt Petrus das, was der Traum ihm gezeigt hat, auf Menschen, die für ihn „Fremde“ sind. Eigentlich darf er keinen Kontakt zu ihnen haben. Durch seinen Traum aber ist Petrus so frei, Kornelius zu treffen. „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf“, so begründet er es

in einer Rede vor unterschiedlichsten Menschen. Ein Satz, der Grenzen sprengen kann, die in den Köpfen zuerst, aber auch die aus Mauern. Und, so erzählt die Geschichte weiter, tatsächlich kommt der Heilige Geist über alle, die Petrus zuhören, „Zugehörige“ und „Fremde“. Als wolle er dessen Worte bekräftigen. Jeder Mensch ist heilig. Keine einzige Person ist unrein. Sätze, in denen die Liebe wohnt. Wenn wir ihnen glauben und sie in uns tragen, verwandeln sie uns. Sie machen verrohten Seelen durchlässig und mitfühlend. Sie hüten und pflegen das Miteinander, damit es nicht verkommt. Gott weitet unsere Spielräume und damit auch seine eigenen. Denn seine Liebe will sich ausbreiten und mit ihrer Schönheit die Welt umspannen.

# Neues aus dem Presbyterium

Die Sitzung am 04.03.2025 begannen wir mit dem Lied EG 209 und einer Andacht von Pfarrer Markus Pein zum Wochenspruch am Sonntag Estomihi (Lukas 18,31). Am 1. April starteten wir mit EG 577 „Kommt herbei, singt dem Herrn“. Im Brief an die Hebräer steht im 10. Kapitel: Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat. (Vers 23). Pfarrer Volker Stamm sprach über fünf geistliche Impulse von Dr. Thorsten Latzel (Präses) in Hinsicht auf den Rückgang der Mitgliederzahlen der evangelischen Kirche im Rheinland.

Anschließend wurden in beiden Sitzungen die Niederschriften der vorausgegangenen Treffen einstimmig genehmigt.

Der TOP 4 trägt immer die Überschrift

## **Klima und Nachhaltigkeit**

Der Arbeitskreis „Klima“ traf sich am 11.03.2025 zur Besichtigung des Außenbengeländes. Dabei erläuterte Herr J. Schmitting ein naturschutzorientiertes Maßnahmenkonzept für den ganzen Außenbereich. Eventuell kann eine Förderung beantragt werden. Dann soll es im Bauausschuss beraten werden.

Auch in den Gebäuden sind Verbesserungen möglich; damit wird sich André Heuer befassen und ebenfalls den Bau-

ausschuss mit einbeziehen.

## **Bauangelegenheiten**

Alle, die in letzter Zeit im Gemeindehaus waren, haben es bemerkt: Der Aufzug ist immer noch defekt, leider hat sich herausgestellt, dass eine Reparatur der Elektronik nicht mehr möglich ist. Laut Aussage der Herstellerfirma kostet Wiederinstandsetzung rund 43.000 €, deshalb sollen noch andere (Konkurrenz-) Firmen angefragt werden. So ist bedauerlicherweise keine Terminvoraussage zur Inbetriebnahme möglich. Für den Plattenlift (Lift für Rollstühle), der den Zugang zum Jugendbereich im Keller ermöglichen wird, ist ein Förderantrag gestellt worden. Bei Genehmigung würden 90 % der Kosten von etwa 30.000€ übernommen.

Nach der Genehmigung der Landeskirche liegt jetzt endlich auch die denkmalrechtliche Genehmigung zur Sanierung des **Glockenstuhls** vor. Der Auftrag ist schon vergeben, so dass die Arbeiten beginnen können.

Bezüglich der Feuchtigkeit im **Außenbereich der Kirche** gibt es noch keine Freigabe der Landeskirche und der Denkmalbehörde, so dass noch keine Arbeiten stattfinden können.

Die Umgestaltungsarbeiten rund um den Neubau am **Hinseler Feld** sind mittlerweile

erledigt. Das Fahrradhaus ist aufgebaut und der Vorgarten ist eingesät worden.

Im **Kirchlich-Theologischen Thema** berichtete Pfarrer Markus Pein über den 2. Teil der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

- Religiöse Sozialisation: Die kirchliche Bindung wird durch das Elternhaus geprägt. Fast ebenso wichtig sind der Konfirmationsunterricht, die -wochenenden und die Teilnahme an kirchlichen Bildungsangeboten.

- **Perspektiven:** Für alle Altersgruppen einer Gemeinde sollte es Angebote geben. Durch neue Modelle im Konfirmationsunterricht werden die Jüngeren angesprochen, während lebenslanges Lernen auch die religiöse Entwicklung unterstützt.
- **Ehrenamt:** Die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist höher, wenn jemand kirchlich-religiös orientiert ist. Als Perspektiven ergeben sich Kooperationen, Vergrößerung der sozialen und religiösen Reichweite und somit ein Mehrwert der Kirche für die Gesellschaft.
- **Gottesdienst:** Der Gottesdienst ist der zentrale Kontaktpunkt zu vielen Menschen. Dabei ist das Erleben des Kirchenraums, der Musik, der ganzen Atmosphäre wichtig, gefolgt von einer „guten Predigt“ und dem Wunsch, dass der eigene Glaube gestärkt wird. In der „Hitliste“ der Gottesdienste liegen die Kasualgottesdienste (Taufe, Konfirmation, Trauung, Trauerfeier) vorn. Danach kommen die Gottesdienste an Feiertagen, die Gottesdienste mit Musik und Familiengottesdienste o. ä. Daraus ergibt sich, dass die Kirche die Lebensrealitäten berücksichtigt

sollte. Religiöse Praktiken zu erklären und ihre Bedeutung kennenzulernen, ist ebenso wichtig wie die Ausbildung von nicht-theologischen Personen, die dann Amtshandlungen übernehmen können. Sprachformen im Gottesdienst müssen bewusst gewählt und gestaltet werden.

### **Bericht aus dem Gestaltungsraum und von der Kreissynode**

Am 14./15.März fand ein Wochenendtreffen der PresbyterInnen der 6 Gemeinden des Gestaltungsraumes Südost statt, welches als sehr informativ und konstruktiv empfunden wurde. Vorher ist in unserem Presbyterium festgestellt worden, dass wir weiterhin die Gesamtgemeinde anstreben. Auf der Synode am 22.03.2025 ist dann nach intensiven Beratungen beschlossen worden, die Zahl der 26 Gemeinden spätestens bis 2030 auf 6 zu reduzieren. Dabei sind gemeindeübergreifende Aktivitäten heute schon vielfach Realität. Ein neuer/zweiter Workshop ist im Jahr 2026 geplant.

### **Jugendarbeit**

Im März berichtete Herr Jan Meier über die Neuorganisation der Jugendarbeit.



Pfarrer Markus Pein ergänzte im April, dass sich in Zukunft die Inhalte der Ausschusssitzungen abwechseln werden. In einem Monat werden die „Tagesgeschäfte“ geplant und besprochen, während beim nächsten Treffen besondere Themen erarbeitet werden.

### **Diakonieangelegenheiten**

Diakoniekirchenmeisterin Claudia Schneider berichtete im März vom „Runden Tisch der Diakonie“ am 19.02.2025. Am 7. Februar wurde ein Einführungsgottesdienst für die neuen hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Marktkirche gefeiert.

Im Wilhelm-Becker-Haus fand eine informative Runde und ein gemeinsamer Austausch mit den Leitungen der diakonischen Einrichtungen statt.

Die Diakoniestation Essen-Süd und das „Haus unter dem Regenbogen“ haben eine Zusammenarbeit beschlossen. Im Heinrich-Held-Haus beginnt im Herbst ein Lehrgang, der die spirituelle Begleitung in der Pflege zum Thema hat.

Der nächste Diakonie-Gottesdienst findet am Pfingstmontag (9. Juni) ebenfalls im Heinrich-Held-Haus statt. Auch ist ein „Tag der offenen Tür“ angedacht.

Am Samstag, 5. Juli, laden das Wilhelm-Becker-Haus, die KiTa Lummerland und die Karl-Schreiner-Häuser zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Das gut besuchte Nachbarschaftsfest der letzten Jahre soll

zu einem gemeinsamen Fest erweitert werden.

### **Bericht aus dem Stiftungsrat der Diakoniestiftung Überrauch**

Die fünf Mitglieder des Stiftungsrates wurden bestätigt. Mit den Erträgen aus der Stiftung können z. B. bedürftige Mitglieder der Gemeinde oder auch Projekte in der Jugendarbeit unterstützt werden. In den letzten Wochen haben die Gäste des Frühlingfestes der Senioren und des Frühstücks zur Marktzeit insgesamt 485€ der Stiftung gespendet.

### **Friedhofsangelegenheiten**

Pfarrer Martin Prang berichtete von der Sitzung am 25.02.2025, in der er dem Presbyterium mitteilen musste, dass sich die Installation der Gießbehälter auf den Friedhof verzögern wird. Die Wand, vor der die Behälter aufgestellt werden sollten, ist feucht und muss erst trocken gelegt werden.

Für die Vergabe und den Entzug von Nutzungsrechten auf dem Friedhof hat die Verwaltung in Velbert ein optimiertes Verfahren vorgeschlagen. Pfarrer Martin Prang und die Ausschussmitglieder werden darüber beraten müssen.

Mit einem Lied, einem Wort von Dietrich Bonhoeffer und der Bitte um Gottes Segen endete die Sitzung am 01.04.2025

Angelika Blechinger

Sorgt euch um **nichts**, sondern

PHILIPPERBRIEF 4,6

bringt in jeder Lage betend und flehend eure

**Bitten** mit **Dank** vor Gott! «

Monatsspruch JULI 2025

Ein Fest für alle!

# Gemeindefest

6. und 7. September 2025

Samstag, 6. September 2025

17.30 Uhr Kindermusical

18.30 Uhr Auf der Bühne: Karaoke und Musik - Grill und Getränke

Sonntag, 7. September 2025

10.00 Uhr Familiengottesdienst

danach Bastelangebote für Kinder  
Karussell - „Hau den Lukas“  
Spiele - Blumenwürfeln  
Entenangeln - Hüpfburg  
Dosenwerfen - Musik  
Treckerfahren - Slackline  
Pfadfinderabenteuer  
Klettergarten - Schminken  
Buntes Bühnenprogramm  
Grill, Getränke, Reibekuchen,  
Eintopf, Cafeteria mit Kaffee  
und Kuchen

17.45 Uhr Schlussandacht

Alle Veranstaltungen finden in und um die Stephanuskirche und das Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Straße 434, statt.

EVANGELISCHE  
1 JAHRE KIRCHENGEMEINDE  
Überruhr

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

[www.kirche.ruhr](http://www.kirche.ruhr)



## Ehrenamtlich digital!

Unsere Kirchengemeinde führt ein neues digitales System ein: ChurchTools. Dieses Programm wird uns dabei helfen, die Organisation und Verwaltung unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu erleichtern. Mit ChurchTools können wir unsere Veranstaltungen und Gruppen besser planen, die Kommunikation vereinfachen und unser Gemeindeleben noch strukturierter gestalten. So nutzen wir ChurchTools um euch z.B. für den Mitarbeiterdank einzuladen oder um unsere Helfer bei Konzerten zu organisieren.

In den nächsten Tagen erhalten alle aktuell ehrenamtlich Engagierten eine E-Mail mit der Bitte, sich in ChurchTools zu registrieren. Falls Du keine E-Mails empfangen kannst, erhältst Du in den nächsten Tagen Brief per Post. Mit diesem kannst Du Dich bitte im Gemeindebüro melden um Deine Daten zu Vervollständigen.

Wir freuen uns darauf, mit ChurchTools eine moderne und effektive Lösung für unser Ehrenamtsmanagement zu nutzen und hoffen auf rege Beteiligung. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf wende Dich gerne an unser Gemeindebüro.

## Zukünftig umweltfreundlich

### Umstieg auf Stoff- und Papiertüten für Stephanustaler bei unserem Gemeindefest!

Bisher haben wir für die Verkauf der Stephanustaler auf unseren Festen kompostierbare Plastikbeutel verwendet. Um unseren Beitrag zum Umweltschutz weiter zu verbessern, haben wir uns entschieden, künftig nur noch Stoffbeutel und Papiertüten zu verwenden. Um die Nachhaltigkeit noch weiter zu fördern, führen wir ein Pfandsystem für die Stoffbeutel ein. Gäste können die Beutel gegen eine Pfandgebühr erhalten und diese nach dem Fest wieder zurückgeben, damit die Beutel wiederverwendet werden können. So reduzieren wir den Müll und schonen die Umwelt. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit zu gehen und das Fest umweltfreundlicher zu gestalten!

Diese nachhaltige Umstellung auf Stoffbeutel verdanken wir den fleißigen Näherinnen aus dem Nähtreff in unserer Gemeinde, die jeden Donnerstag, ihre Stoffreste in Beutel verwandelt hat!



Foto: gep

## „Wir zusammen statt jeder allein“

Diakoniegottesdienst  
am Pfingstmontag,  
9. Juni 2025, 11.00 Uhr

Das Heinrich-Held-Haus lädt uns  
auf seine Terrasse ein!

Pfingsten macht aus uns einzelnen Menschen Mit-Menschen! Das wollen wir feiern in einem Diakoniegottesdienst am Pfingstmontag, 9. Juni, zu dem wir auf der Terrasse des Heinrich-Held-Hauses willkommen sind. An der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes sind Bewohnerinnen und Bewohner des Heinrich-Held-Hauses und des Wilhelm-Becker-Hauses beteiligt. Passend zum Pfingstfest als „Geburtstag der Kirche“ begehen und feiern wir im Gottesdienst auch Taufen! Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr. Alle sind willkommen.

Volker Stamm

## Gewaschen mit dem Wasser des Lebens

Sonntag, 29. Juni 2025, 10.00 Uhr,  
Stephanuskirche

»Der ist mit allen Wassern gewaschen«, sagen wir von jemandem, der sich trickreich jeden Vorteil zu sichern weiß und dabei, wenn's sein muss, keine Rücksichten kennt. Dabei wissen wir doch alle: Unser Leben ist anders gemeint. Nicht als Selbstversorger sollen wir leben, getrieben von dem Bestreben, nur ja nicht zu kurz zu kommen. Sondern mit Leben begabt, das wir nicht nur uns selbst verdanken.

Der AK Junge Familie hat einen fröhlichen, sommerlichen Familiengottesdienst mit viel Wasser vorbereitet. Im Gottesdienst wird an die Taufe erinnert und mit welchem Wasser Gott uns in der Taufe wäscht.

Im Anschluss wird herzlich zum Grillen und Basteln am Stephanus-Gemeindezentrum eingeladen.

Markus Pein



## Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anlie-

gen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

Essen-Überruhr  
Hinseler Hof 9  
Tel. 0201 . 85 80 30

# FARWICK

[www.bestatter-in-essen.de](http://www.bestatter-in-essen.de)



GARTEN UND LANDSCHAFTSPFLEGE  
**JAN PONGRATZ**



Marsweg 9  
D-45277 Essen

T: +49 (0) 201 87 35 90 - 6  
M: +49 (0) 157 81 56 61 96

[info@GALAPFLEGE-PONGRATZ.de](mailto:info@GALAPFLEGE-PONGRATZ.de)

# Elektro Ullrich

**Elektroinstallationen · Alarmanlagen  
SAT-Anlagen**

**Reparaturen von Haushaltsgeräten**

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

**Telefon 02 01 / 58 20 10**



Mitglied der  
Elektro-Innung Essen



Foto: Lothar Nehler / gep

## Sommerkirche in den Ferien

Viele einladende Angebote  
in der Region

Die sechs Nachbargemeinden im Gestaltungsraum (vgl. dazu den Beitrag auf S. 24 und den Gottesdienstplan auf S. 14) Bergerhausen, Burgaltendorf, Heisingen, Kupferdreh, Rellinghausen Überrauch haben für die Zeit der Sommerferien vom (12. Juli bis 26. August 2025) einen gemeinsamen Predigtplan verabredet. An einigen Sonntagen werden gemeinsame Gottesdienste gefeiert, an manchen Sonntag laden einzelne Gemeinden in die Nachbarschaft ein und es findet kein Gottesdienst in der Gemeindekirche statt und schließlich gibt es besondere Gottesdienste zu denen alle herzlich eingeladen sind.

Hier ein Überblick über die geplanten Gottesdienste:

### 13.07.2025

10.30 Uhr - Gottesdienst in Burgaltendorf (Jesus-lebt-Kirche, Auf dem Loh 21 a)

11.00 Uhr - **Ökumenischer Gottesdienst an der Pieperbecke** mit anschließendem Mittagessen.

11.00 Uhr - Gottesdienst in der Ev. Kirche in Rellinghausen (Oberstraße 55)  
*Kein Gottesdienst in der Stephanuskirche*

### 20.07.2025

10.00 Uhr - Gottesdienste in Überrauch (Stephanuskirche, Langenberger Str. 434), Bergerhausen (kreuz & quer, Johanneskirche, Weserstr. 30) und Heisingen (Pauluskirche, Stemmering)

10.30 Uhr - Gottesdienst in Burgaltendorf

11.00 Uhr - Gottesdienst in Rellinghausen  
*Kein Gottesdienst in Kupferdreh*

### 27.07.2025

9.30 Uhr - Gottesdienst in Burgaltendorf

11.00 Uhr Spaziergottesdienst von Kupferdreh nach Heisingen (Nähere Informationen folgen auf den Homepages der Gemeinden)

*Kein Gottesdienst in der Stephanuskirche*

### 03.08.2025

10.00 Uhr - Gottesdienste in Überrauch (Abendmahl), Bergerhausen, Heisingen (Abendmahl)

10.30 Uhr - Burgaltendorf (Abendmahl)  
*Keine Gottesdienste Kupferdreh und Rellinghausen*

### 10.08.2025

10.00 Uhr - Gottesdienste in Überrauch, Heisingen und Kupferdreh (Christuskirche, Dixbäume 87)

10.30 Uhr - Gottesdienst in Burgaltendorf

11.00 Uhr - Gottesdienst in Rellinghausen  
*Kein Gottesdienst in Bergerhausen*

### 17.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienste in Überrauch, Bergerhausen, Kupferdreh

10.30 Uhr - Gottesdienst in Burgaltendorf

15.00 Uhr - Gottesdienst mit Tiersegnung in Heisingen

### 24.08.2025

10.00 Uhr - Gottesdienste in Überrauch (Miriamsonntag / Team des Frauenabend) und in Bergerhausen

10.30 Uhr - Gottesdienst in Burgaltendorf

11.00 Uhr Heisingen (Mehrgenerationengottesdienst) und in Rellinghausen

## FRAUENABENDE

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen.

„Was ist ein „gelingendes“ oder „gutes“ Alter(n)? Ab wann ist man alt und welche Wünsche gibt es in Bezug auf diesen Lebensabschnitt? Unterschiedliche Selbst- und Fremdbilder ergeben ein buntes Kaleidoskop. Zu diesem Thema begrüßen wir am **Dienstag, 17. Juni 2025**, Barbara Ocklenburg.

Am **Dienstag, 15. Juli 2025**, möchten wir wieder viel **Spaß haben**. Dazu bringt bitte jede einen, als Geschenk verpackten, Gegenstand aus den eigenen Beständen mit, nach dem Motto: „Was ich immer schon mal loswerden wollte!“ Wir **würfeln dann um die Wette** und überraschen uns gegenseitig.

**Sommer - Sonne - Urlaub - Garten...** Am **Dienstag, 19. August 2025**, treffen wir uns im „Grünen“, im Garten am Bulkersteig 13 (Holthausen) bei Angelika Blechinger. Sehr gerne dürfen kulinarische Köstlichkeiten mitgebracht werden! Falls eine Fahrgelegenheit gewünscht wird, bitte melden!

Marie-Luise Lischewski |

Angelika Blechinger | Claudia Schneider



Bild: Manfred Jürgens

## Fahrradhaus am Hinseler Feld

Der vordere nördliche Bereich des Friedrich Graeberhauses, indem sich auch der Kindergarten „Arche Noah“ befindet, wurde umgestaltet. Die schwierig zu bearbeitende Fläche wurde vom Unkraut befreit, das Erdreich wurde aufgearbeitet und Rasensamen aufgebracht. Gleichzeitig ist ein neuer gepflasterter Weg vom Wendehammer (Parkplatz) zur etwas höher gelegenen Eingangsfläche zu den Eingängen der Kita und den Wohnungen gelegt worden. Jetzt kann dieser neue Weg auch gut mit dem Fahrrad zum angeschafften Fahrradhaus erreicht werden. Bis jetzt haben die Mieter ihre Fahrräder im Kellerbereich des Hauses untergestellt. Die Brandschutzaufgaben der Feuerwehr untersagen aber hier das Abstellen von Fahrrädern (und auch anderen Gegenständen). Jede Mietpartei erhielt 2 Schlüssel für das Fahrradhaus, eine „Fahrradhausordnung“ und die Genehmigung max. 2 Fahrräder dort unterzustellen. Das Fahrradhaus wird von den Mietparteien schon gut frequentiert.

Manfred Jürgens  
Baukirchmeister

## Presbyterium

Pfarrer Markus Pein 1. Pfarrbezirk	Langenberger Str. 426 a Vorsitzender des Presbyteriums markus.pein@kirche.ruhr	☎	8 58 52 03
Pfarrer Volker Stamm 2. Pfarrbezirk	Überruhrstr. 68 volker.stamm@kirche.ruhr	☎	58 10 05
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Steffi Brüggemann		☎	
Miriam Dohmann		☎	0176 84 28 85 20
Gabi Gerhardt		☎	58 76 27
André Heuer	Finanzkirchmeister	☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellv. Vorsitzender d. Presbyteriums und Baukirchmeister	☎	8 58 52 21
Jan Meier	Mitarbeitendenpresbyter	☎	9 46 04 93
Claudia Schneider	Diakoniekirchmeisterin	☎	58 32 00
Uli Schöngart		☎	6 46 13 00
Julian Sewing		☎	85 01 93 80
Vincent Stroisch		☎	85 01 98 72

## Stephanus-Gemeindezentrum - Langenberger Str. 434 a

<b>Gemeindebüro</b>	Alexandra Weierstahl gemeindeamt@kirche.ruhr Öffnungszeiten: Di, Do, 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr	☎	8 58 52 21
<b>Küster</b>	Thomas Piechowiak kuester@kirche.ruhr	☎	8 58 51 29
<b>Jugendbüro</b>	Astrid Dahmann jugend@kirche.ruhr Jan Meier	☎	3 30 27 66
<b>Kirchenmusik</b>	Bernhard Schüth	☎	0157 34 55 61 54
<b>Musikförderverein</b>	Erwin von Bergen (Vorsitzender)	☎	58 39 34
<b>Förderverein "Pätzkes"</b>	Markus Pein (Vorsitzender)	☎	8 58 52 03
<b>Evangelische Frauenhilfe</b>	Dagmar Hamm (Vorstand) Erika Klammer (Vorstand)	☎	58 66 67 8 58 66 86
<b>Friedhofsgärtnerin</b>	Silke Kieckbusch kieckbusch@kirche.ruhr	☎	48 14 77
<b>Friedhofsverwaltung</b>	Nicole Bolle nicole.bolle@ekir.de	☎	02104 9701-146

## Einrichtungen der Diakonie in Überruhr

<b>Kindertagesstätte „Arche Noah“</b>	Sophia Luczyk	Hinseler Feld 29 a	☎	26 64 - 60 41 00
<b>Kindertagesstätte „Lummerland“</b>	Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	☎	26 64 - 60 71 00
<b>Karl-Schreiner-Häuser - Kinder- und Jugendheim</b>	Roswitha Burchardt	Krummecke 9-15	☎	26 64 - 10 41 00
<b>Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf</b>	Carola Höß	Langenberger Str. 502	☎	61 51 79 - 0
<b>Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung</b>	Markus Hamann	Milchstr. 14	☎	1 80 56 50
<b>Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst</b>	Yasemin Bösing	Fahrenberg 6, 45259 Essen	☎	8 58 50 46
Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.				

**Flohkiste - Kindertagespflege** [www.flohkiste-ueberruhr.de](http://www.flohkiste-ueberruhr.de)

## Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überruhr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27
----------------------	----------------	---	----------

Donnerstag	5. Juni 2025 - Taizégebet		
19.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Freitag	6. Juni 2025		
16.15 Uhr	Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Stamm	
Sonntag	8. Juni 2025 - Pfingstsonntag		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Montag	9. Juni 2025 - Pfingstmontag		
11.00 Uhr	Diakoniegottesdienst im Heinrich-Held-Haus	Pfr. Stamm	
Freitag	13. Juni 2025		
16.15 Uhr	Marienheim	Pfr. Stamm	
Sonntag	15. Juni 2025 - Trinitatis		
10.00 Uhr	Silberkonfirmation Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Sonntag	22. Juni 2025 - 1. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Sonntag	29. Juni 2025 - 2. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Prang	
Donnerstag	3. Juli 2025 - Taizégebet		
19.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Sonntag	6. Juli 2025 - 3. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Freitag	11. Juli 2025		
16.15 Uhr	Heinrich-Held-Haus	Pfr. Pein	
Sonntag	13. Juli 2025 - 4. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst an der Pieperbecke Fahrenberg 6, Kupferdreh	Pfarrteam	
	<b>KEIN GOTTESDIENST IN DER STEPHANUSKIRCHE!</b>		
Sonntag	20. Juli 2025 - 5. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. i.R. Prang	
Sonntag	27. Juli 2025 - 6. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Spaziergottesdienst von Kupferdreh nach Heisingen	Pfarrteam	
	<b>KEIN GOTTESDIENST IN DER STEPHANUSKIRCHE!</b>		
Samstag	2. August 2025		
15.00 Uhr	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen Eberhard-Wittgen-Kapelle	Pfr. Stamm	
Sonntag	3. August 2025 - 7. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Sonntag	10. August 2025 - 8. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Stephanie Brüggemann	

Sonntag 10.00 Uhr	17. August 2025 - 9. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfr. Pein	 
Sonntag 10.00 Uhr	24. August 2025 - 10. Sonntag nach Trinitatis <i>Miriamssonntag</i> Stephanuskirche	Team des FrauenAbend	
Sonntag 10.00 Uhr	31. August 2025 - 11. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Donnerstag 19.00 Uhr	4. September 2025 - Taizégebet Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Freitag 16.15 Uhr	5. September 2025 Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Stamm	
Sonntag 10.00 Uhr	7. September 2025 - 12. Sonntag nach Trinitatis <i>Familiengottesdienst zum Gemeindefest</i> Stephanuskirche	Pfr. Pein und Team	 



Abendmahl



Taufgelegenheit



Chor



Kirchenkaffee



Ökumenischer Gottesdienst

## Anmeldungen zur Taufe

Die Gottesdienst mit Taufgelegenheit finden in der Regel am 3. Sonntag eines Monats statt. Zu den nachfolgenden Termine freuen wir uns über Taufanmeldungen:

- am 20. Juli (Anmeldung bis spätestens 15. Juni)
- am 17. August (Anmeldung bis spätestens 15. Juli)
- am 21. September (Anmeldung bis spätestens 15. August)

Anmeldung im Gemeindebüro, T. 85 85 221, [gemeindeamt@kirche.ruhr](mailto:gemeindeamt@kirche.ruhr)  
oder im Internet auf [kirche.ruhr/taufe](http://kirche.ruhr/taufe)



## Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

<b>KinderTreff</b> (ab 6)	mittwochs	16.00 – 18.00 Uhr
<b>OffenerTreff</b>	mittwochs	16.00 – 20.00 Uhr
<b>JugendTreff</b> (ab 13)	mittwochs	18.00 – 20.00 Uhr
<b>OffenerTreff</b> (ab 6)	freitags	16.00 – 17.00 Uhr
<b>KinderDisco</b> (von 6-12)	freitags	17.00 – 19.00 Uhr
<b>Kindermusical</b> (ab 6)	freitags	17.00 – 17.45 Uhr
<b>ChillOut</b> (ab 16)	freitags	19.00 – 23.00 Uhr

## An wechselnden Orten

### Ökumenische Impulsabende rund um die Bibel

Die ökumenischen Bibelabende finden am 2. Dienstag eines Monats an wechselnden Orten statt.

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage [www.kirche.ruhr](http://www.kirche.ruhr) und in den Schaukästen.

---

## Impressum - Hinweise

Herausgeber des Gemeindebriefs: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Entwurf und Erstellung: Markus Pein

Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit und Markus Pein

Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: [redaktion@kirche.ruhr](mailto:redaktion@kirche.ruhr)

**Redaktionsschluss für die Ausgabe „September 2025“: 15. AUGUST 2025.**

Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

### Rechtliche Hinweise:

1. Alle Publikationen der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr, der Gemeindebrief eingeschlossen, unterliegen dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Datenschutzdurchführungsverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR)

Die in einer an uns gerichteten E-Mail dort angegebenen personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet. Diese Informationen werden von Ihrem E-Mailclient übermittelt und in unseren informationstechnischen Systemen gespeichert. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist notwendig für die Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens und ist gemäß § 6 Ziffer 3 und 4 DSGVO rechtmäßig. Zusätzlich werden Ihre IP-Adresse und Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens erforderlich ist.

2. Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen von Täuflingen, Konfirmanden und Konfirmationsjubilaren, Brautpaaren sowie Verstorbenen veröffentlicht. Gemäß § 11 Absatz 1 der DSGVO (Datenschutzverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland) wird hiermit darauf hingewiesen, dass Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen nicht einverstanden sind, ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich oder auf anderem Weg im Gemeindebüro erklären können. Der Widerspruch muss rechtzeitig (vor Redaktionsschluss) eingegangen sein und es sollte mitgeteilt werden, ob der Widerspruch einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

## Spendenkonten der Gemeinde:

Diakoniestiftung Überruhr

KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05, BIC: GENODED1DKD

Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:

KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Pätzkes - Förderverein für Kinder- und Jugendliche:

Genobank Essen, IBAN: DE89 3606 0488 0222 0859 00, BIC: GENODEM1GBE

Pfadfinder VCP Stamm Eberhard Wittgen:

Genobank Essen, IBAN: DE69 3606 0488 0120 0151 00, BIC: GENODEM1GBE

Bitte vergessen Sie nicht bei Ihrer Überweisung Ihren Namen und den von Ihnen gewünschten Zweck anzugeben. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende!

## Ihre Buchhandlung in Überehr



Heute bestellen und  
morgen bei uns abholen.

### Bücher Schirmmeister



Nockwinkel 101  
45277 Essen – Überehr  
Telefon 0201 – 58 29 39  
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirmmeister.de  
www.buecher-schirmmeister.de

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr  
15.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag  
geschlossen!

# Menzel

## Garten- und Landschaftsbau Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teich-  
bau, Zaunarbeiten, Pflanzungen,  
Altgartenrenovierung, Gartenpflege,  
Baumfällarbeiten, Winterdienst

Tel.: 58 09 389  
Mobil: 0151/16 52 83 38  
www.mbb-menzel.de



anerkannter  
Ausbildungsbetrieb



Ihr Experte für  
Gärten & Landschaft

Worringstr. 250  
Essen-Burgaltendorf

# ÜberRuhr



## apotheke westhaus

Robert Westhaus e.K.  
Fachapotheker für Klinische Pharmazie

Schulte-Hinsel-Straße 5  
45277 Essen  
Tel: 0201/8585991  
Fax: 0201/8585992  
www.apotheke-westhaus.de  
backoffice@apotheke-westhaus.de



## **Brückentage im Juni**

Das Stephanus Jugendhaus bleibt an folgenden Tagen geschlossen: Freitag, 20.06.2025 + Samstag, 21.06.2025

### **KinderDisco - für alle von 6 bis 12**

Die beliebte KinderDisco findet immer freitags (außer in den Schulferien) in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr bei uns im Stephanus Jugendhaus statt. Bei uns stehen Spiel, Spaß und Musik auf dem Programm. Wenn tanzen nicht so dein Ding ist, kannst du bei uns auch Billard, Tischtennis, Kicker oder vieles mehr spielen. Bei gutem Wetter kann auch auf unserem schönen Außengelände gespielt, getobt und geklettert werden. Der Eintritt beträgt 1,- €. Getränke, Süßigkeiten und den „Snack des Tages“ gibt es bei uns zu günstigen Preisen! Komm alleine oder mit deinen Freunden vorbei und lerne das Kinder- und Jugendhaus in Überehrung kennen.

### **ChillOut - für alle ab 16**

Der Treffpunkt am Freitagabend in Überehrung! Ab ins Wochenende! Einfach mal abhängen, quatschen, lästern und lachen! Etwas kochen?! Eine Runde Billard, Kicker, Darts oder an der Konsole spielen?! Musik hören oder einen Film gucken?! Hier hast du die Möglichkeit,

den Alltag hinter dir zu lassen und den Abend nach deinen Vorstellungen unverbindlich und kostenlos mitzugestalten. Der ChillOut findet **freitags (außer in den Ferien und an Brückentagen) von 19.00 bis 23.00 Uhr im Stephanus Jugendhaus statt.**

### **OnlineTreff - ab 18**

Während der Corona-Pandemie konnten die meisten unserer Angebote leider nur digital stattfinden. Eines dieser Angebote war der OnlineTreff am Freitagabend. Mit etwas Abstand betrachtet haben diese „Treffen“ ganz besondere Momente hervorgebracht, sodass in unseren Öffnungszeiten immer wieder Anekdoten aus dieser Zeit zum Besten gegeben werden. Auf vielfachen Wunsch ist hier nun der Termin für ein Wiedersehen: **Samstag, den 28.06.2025 in der Zeit von 19.00 bis 22.00 Uhr.** Auf dem Programm stehen u.a. Spiele, Klatsch und Tratsch. Das Angebot richtet sich an junge Menschen ab 18 Jahren und die Teilnahme ist nur nach einer vorherigen Anmeldung per E-Mail ([jugend@kirche.ruhr](mailto:jugend@kirche.ruhr)) oder Telefon (0176-46143049) möglich.

### **martÜrium - ab 14**

Der **OffeneTreff für Jugendliche am Samstag** findet wieder am **05.07.2025 &**



**30.08.2025** bei uns im Stephanus statt. In der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr hat das Jugendhaus an diesem Tag für euch geöffnet. Ihr könnt kommen und gehen, wann immer ihr möchtet! Es kostet euch nichts, in dieser Zeit bei uns zu chillen, gemeinsam an einer unserer Spielekonsolen zu zocken oder euch die Zeit mit einer Runde Darts, Billard, Kicker oder Tischtennis zu vertreiben. Darüber hinaus dürft ihr euch auf einen leckeren „Snack des Tages“ freuen. Kommt vorbei und gestaltet eure Freizeit so, wie es euch gefällt!

### **LangSchläferFrühstück - für alle ab 14**

Für alle, die am Wochenende gerne ausschlafen und ein gutes Frühstück in geselliger Runde genießen möchten, veranstalten wir am **Samstag, den 13.09.2025** in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr wieder unser LangSchläferFrühstück. Die Kosten

für das Buffet betragen 2,00 € pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich! Allerdings würden wir uns darüber freuen, wenn ihr uns Bescheid gebt, damit wir besser planen können. Das Jugendhaus hat für euch an diesem Tag noch bis 15.00 Uhr geöffnet.

### **KinderFerienAktion**

#### **in den Sommerferien - für alle von 6-11**

Unsere beliebte KinderFerienAktion findet wieder während der ersten beiden Wochen der Sommerferien (14.07.2025 – 25.07.2025) statt. Das Motto lautet in diesem Jahr: „Kalles Ruhrpott Abenteuer“. Auf dem Programm stehen neben einem abwechslungsreichen Programm vor Ort auch spannende Ausflüge und eine Übernachtungsaktion zum Abschluss. Eine Anmeldung ist leider nicht mehr möglich, da die Ferienaktion bereits ausgebucht ist.

### **Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag**

## **„Hoch hinaus“ – Turmbau zu Babel**

Samstag, 28. Juni 2025,  
10.00 - 12.30 Uhr,  
Stephanus-  
Gemeindezentrum,  
Langenberger Str. 434 a.

Teilnahmebeitrag  
1,- € / pro Kind

Anmeldung auf [kirche.ruhr](http://kirche.ruhr)  
(Anmeldeschluss ist der  
18.06.2025, max. 20 Kinder)

Angeberei, Hochmut und Babylonische Türme im Kopf verbauen uns oft den Blick für Gott und unsere Mitmenschen. Beim Hören der Geschichte vom Turmbau zu Babel, beim Singen und Basteln können die Kinder verstehen lernen, dass es nicht gut ist, wenn wir übertreiben und angeben





## Spenden für den Aufzug

**Liebe Gemeinde, liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Förderer,**

bereits im vergangenen Jahr ist unser Aufzug zum Gemeindesaal ausgefallen. Die Gemeinde hat umgehend den Reparaturdienst beauftragt. Die zuständige Fachfirma hat in den letzten Monaten intensiv geprüft, zahlreiche Teile ausgetauscht und nun abschließend festgestellt: Das bestehende System ist nicht mehr zu retten. Wir benötigen ein komplett neues, integriertes Steuerungs- und Antriebssystem – die Kosten belaufen sich auf rund 43.000 €

Vielleicht denken einige nun: „Geht’s nicht auch ohne Aufzug?“ Leider nein. Der Aufzug ist für viele unverzichtbar – besonders für ältere Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind, aber dennoch gerne unsere Veranstaltungen wie Marktfrühstück, Konzerte, den Alternachmittag, den Neujahrsempfang oder das Mitarbeiterdankeschön besuchen möchten.

Auch unsere Kinder- und Jugendarbeit sowie die Pfadfinder sind auf den Aufzug angewiesen, denn einige teilnehmende Kinder und Jugendliche sind auf Rollstühle oder Gehhilfen angewiesen.

Wir sind dankbar, dass die Gemeinde unsere Kinder- und Jugendarbeit auch

in schwierigen finanziellen Zeiten mit viel Herzblut unterstützt. Doch für die Erneuerung des Aufzugs fehlen aktuell die Mittel. Die Gemeinde weiß nicht, wo sie eine solch große Summe einsparen könnte, ohne wertvolle Arbeit zu gefährden.

**Deshalb wenden wir uns an Sie:**

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten – sei es durch eine Spende, eine Benefizaktion oder einfach, indem Sie die Information weitergeben – sind wir Ihnen von Herzen dankbar. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Gemeinde für alle erreichbar bleibt.

Vielleicht sind einige von Ihnen ja so nett und helfen uns. Auch kleine Beträge können uns in der Summe schon helfen.

Sie können zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes spenden oder unter Ihrer Spende mit dem Verwendungszweck "Aufzug Überruhr" auf das Konto der Gemeinde bei KD Bank (IBAN: DE27 3506 0190 5223 100) überweisen. Auch in der Jugendarbeit stellen wir für eine Spendendose auf, denn wir freuen uns über jede noch so kleine Spende.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Astrid Dahlmann, Jugendleiterin

# Clean & Fresh

TEXTILPFLEGE MICHALAK

Innovative Textilpflege ♦ Mobilservice ♦ Heißmangeldienste

**ARNDT MICHALAK**

HINSELER Hof 5 ☎ 02 01 / 588024 ESSEN-ÜBERRUHR

## Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100  
45257 Essen



**Ruf: 0201 / 8 48 29 10**

[www.bestattungen-mueller.com](http://www.bestattungen-mueller.com)

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Bestattungs- Vorsorgeregelungen



**H. Schäfer** Meisterbetrieb seit 1888

## Heizung - Sanitär

GmbH

Langenbergerstr. 505  
45277 Essen

Tel.: 0201-582346

Fax: 0201-580824

[info@h-schaefer-essen.de](mailto:info@h-schaefer-essen.de)

- Ölfeuerungsanlagen
- Energieberater SHK
- Sanitär Installation
- Gasanlagen
- Heizung
- Lüftung



LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in  
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**  
**unterdrücken.** «

Monatsspruch MÄRZ 2025



Bild: gep

## Ideen und Projekte des Arbeitskreises Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Der fortschreitende Klimawandel stellt eine der größten Herausforderungen unserer Generation dar. Um unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Erde zu hinterlassen, müssen wir unseren Lebensstil verändern. Dies bedeutet, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, nachhaltiger mit Ressourcen umzugehen und den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren.

Der Kirchenkreis Essen hat im August 2022 auf der Klimasynode klare Beschlüsse zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit gefasst. Konkrete Maßnahmen zur Umsetzung wurden teilweise vorgegeben oder empfohlen. (Quelle: Positionen und Beschlüsse der Klimasynode 2022)

Zahlreiche kleine und große Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz wurden bereits in den Kirchengemeinden und im Kirchenkreis gestartet und erfolgreich umgesetzt. Eine Vernetzung der Klimabeauftragten der Kirchengemeinden hat stattgefunden und viele Gemeinden haben Nachhaltigkeitsgruppen gegründet. Das Thema verbindet Menschen und bringt sie zusammen.

Der Arbeitskreis Klimaschutz und Nachhaltigkeit unserer Gemeinde hat bisher verschiedene Bereiche identifiziert, in denen Maßnahmen geplant und umgesetzt werden. Beispiele hierfür sind:

- **Heizung:** Zeiteinstellung und Thermostate
- **Freiflächen:** Pflanzen und Gehölze, biologische Vielfalt
- **Regenwassernutzung:** Dach der Trauerhalle des Gemeindefriedhofs
- **Bewirtung und Feste:** Verzicht auf Einmalgeschirr, Erweiterung des vegetarischen Angebots
- **Büro und Verwaltung:** Umstellung auf Recyclingpapier

Weitere Mitstreiter/innen und Ideengeber/innen sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns an jedem 2. Dienstag im Monat (19.00 - 20.00 Uhr) im Gemeindehaus. Weitere Infos zu Terminen, etc. gibt es auf der Homepage ([www.kirche.ruhr](http://www.kirche.ruhr))

Bei Rückfragen kann man sich gerne per Email [thomas.kunsleben@kirche.ruhr](mailto:thomas.kunsleben@kirche.ruhr) oder telefonisch (0201 58 93 69) an Thomas Kunsleben oder an die Mitglieder AK und des Presbyteriums wenden.

Jörg Schneider



**Klausurwochenende des  
Gestaltungsraums Süd-Ost**

## **Die Zukunft gemeinsam gestalten**

Vom 14. bis 15. März 2025 trafen sich rund 40 Teilnehmende aus den sechs Presbyterien des Gestaltungsraums Süd-Ost im Haus Friede in Hattingen zu einem Klausurwochenende, das von einer sehr positiven Atmosphäre und einem lebhaften Austausch geprägt war. Dazu hat auch die Einführung des „Arbeits-Du“ unter den Teilnehmenden beigetragen. Die Gespräche wurden damit auf eine vertrauensvolle Ebene gehoben, was die Kommunikation deutlich vereinfacht hat.

### **Nachdenken über Kooperationen**

Im Plenum aber auch in kleinen Gruppen tauschten sich die Teilnehmenden über zahlreiche Fragestellungen rund um Kirche, Gemeinde der Zukunft und Glauben aus. Eine wichtige Frage betraf die Art und Weise der Zusammenarbeit nach einem möglichen Zusammenschluss der sechs Einzelgemeinden zu einer einzigen Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Diese Diskussion offenbarte zwar noch viele offene Fragen und Besorgnisse, zeigte aber gleichzeitig die Bereitschaft, über

die traditionelle Struktur hinauszudenken und neue Wege für die gemeinsame Arbeit zu finden, um die Kirche der Zukunft nachhaltig zu gestalten. Im Vortrag von Wilfried Stoll, ehemaliger Referent der rheinischen Landeskirche und wurden verschiedene Kooperationsmodelle erläutert. Stoll unterstützt die Gestaltungsräume auch in Zukunft bei der Suche nach geeigneten Strukturen und Rechtsformen.

Auch die Frage, wie die Kirche in einer zunehmend kirchenfernen Gesellschaft relevant bleiben und neue Mitglieder gewinnen kann, wurde neben anderen Themenstellungen in einem sogenannten „World Café“ in Kleingruppen betrachtet. Dabei wurden zahlreiche Ideen eingebracht, wie es gelingen könnte, Menschen für die Kirche zu begeistern, etwa durch verstärkte Vernetzung mit der Stadtgesellschaft, Präsenz auch an Orten außerhalb der eigenen Gemeinde (z.B. unterwegs mit dem E-Kaffee-Fahrrad „Café Velo“) oder niederschwellige Angebote wie After-Work-Treffs, Stammtische oder ähnliches.

### **Gemeinsame Website**

Ein weiteres zentrales Ergebnis des Klausurwochenendes war die Vereinbarung, eine gemeinsame Website für den Gestaltungsraum zu schaffen. Diese wird es ermöglichen, Informationen und

Inhalte aus den einzelnen Gemeinden zu bündeln ohne die bisherigen Gemeindewebseiten damit aufzugeben. Auch in den Gemeindebriefen soll künftig Platz für Beiträge und Informationen aus den anderen Gemeinden des Gestaltungsraums geschaffen werden. Dies fördert nicht nur den Austausch, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl im Gestaltungsraum.

### **Herzstücke bewahren**

Darüber hinaus wurde beschlossen, bis zum Sommer die unverwechselbaren Profile jeder einzelnen Gemeinde zusammenzufassen – also das, was jede Gemeinde ausmacht und ohne das sie nicht mehr „sie selbst“ wäre. Diese Herzstücke der Gemeindegliederarbeit sollen als Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit dienen und helfen, die Stärken der Gemeinden zu identifizieren und zu erhalten und gleichzeitig Kooperationsmöglichkeiten zu eröffnen sowie Aufgabenfelder zu bündeln und damit effizienter auszurichten.

Die Teilnehmenden stellten auch erste Überlegungen an, wie der Gestaltungsraum Süd-Ost zukünftig genannt werden könnte. Ideen wie „Gestaltungsraum Ruhr“ oder „Gestaltungsraum Ruhrtal“ wurden als mögliche Arbeitstitel genannt. Gerne können auch weitere Vorschläge von Gemeindegliedern genannt werden.

### **Die Herausforderung der Veränderung**

Der Gestaltungsraum Süd-Ost ist ein Raum, in dem die Kirchengemeinden gemeinsam nach Lösungen suchen, die nicht nur auf kurzfristige Einsparungen abzielen, sondern langfristig zu einer stärkeren und zukunftsfähigen Kirche führen. Die Entscheidung zur Bildung der Gestaltungsräume im Jahr 2023 ist eine Reaktion auf die vielen Veränderungen, die unsere Gesellschaft und auch die Kir-

che betreffen. Sinkende Mitgliederzahlen, steigende Anforderungen an Leitung und Organisation sowie die Notwendigkeit, klimafreundlicher zu agieren, stellen die Gemeinden vor große Herausforderungen. Auch die Finanzsituation und die überlasteten Presbyterien fordern eine neue Denkweise und Zusammenarbeit.

Die Bildung der sechs regionalen Gestaltungsräume im Kirchenkreis Essen – zu denen auch der Gestaltungsraum Süd-Ost gehört – ist ein wichtiger Schritt, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden zu intensivieren und so die Kirche in einer sich verändernden Welt zukunftsfähig zu machen. Der Gestaltungsraum Süd-Ost umfasst die Kirchengemeinden Bergerhausen, Burgaltendorf, Heisingen, Kupferdreh, Rellinghausen und Überrauch und repräsentiert eine Region mit vielfältigen kulturellen und sozialen Strukturen.

### **Ein Blick in die Zukunft**

Der Gestaltungsraum Süd-Ost steht für eine zukunftsorientierte Kirche, die bereit ist, Herausforderungen als Chancen zu begreifen und kreative Lösungen zu entwickeln. Das Klausurwochenende hat konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit erarbeitet und gleichzeitig das Vertrauen unter den Teilnehmenden gestärkt. Nur durch enge Zusammenarbeit und das gemeinsame Setzen von Zielen können die Kirchengemeinden im Süd-Osten Essens den Weg in die Zukunft erfolgreich gestalten. Die Entscheidungen, die in dieser positiven und offenen Atmosphäre getroffen wurden, sind ein starkes Fundament für die kommenden Jahre.

Marco Pfeiffer  
Presbyter in Rellinghausen



Egon Stranz (Aufnahme 2012)  
Foto: privat

## Immer auf dem Küstersitz

Zum Gedenken an Egon Stranz

\* 27. August 1942 + 19. März 2025

Nahezu alle Gemeindeglieder kannten Egon Stranz. Denn er war die unermüdliche und unverzichtbare Kraft im Hintergrund von Gottesdiensten, Festen und Feiern und im Gemeindealltag.

Sonntag für Sonntag saß er auf seinem "Küstersitz" und begleitete die Gottesdienste unserer Gemeinde. Es sind in den fast 22 Jahren, in denen er Küster in Übrigkeit war, wohl über 1.200 Gottesdienste gewesen.

Ab Ende 1978 übernahm Egon Stranz vertretungsweise Dienste für den erkrankten damaligen Küster, zunächst ehrenamtlich, dann nebenberuflich. Im Hauptberuf arbeitete er im Schichtdienst bei der Firma Goldschmidt. Nach reiflicher Überlegung und Beratung mit seiner

Frau, Anke Stranz, entschied er sich im Oktober 1980 ganz in den Küsterberuf zu wechseln.

Egon Stranz war mehr als „nur“ Küster. Er engagierte sich auch in der Jugendarbeit und war Mitglied im Jugendausschuss und im Bauausschuss.

Seine menschliche und fachliche Kompetenz brachte nicht nur Ansehen, sondern auch Ämter und damit Arbeit ein. Er wurde Vorsitzender der Mitarbeitendenvertretung der Gemeinde, Sicherheitsbeauftragter, Vertrauensküster für die Küsterinnen und Küster im Bereich Essen und wurde gebeten in der Küstervertretung für den Bereich der Rheinischen Kirche mitzuarbeiten.

Die Pfarrer und Pfarrerinnen, das Presbyterium, die Mitarbeitenden und Menschen, die ihm im Beruf begegneten schätzten Egon Stranz sehr. Denn sie haben ihn als umsichtigen Küster erlebt, der bei der Vorbereitung von Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen - sicher auch durch die lange Berufserfahrung bedingt - viele Details im Blick hatte und die Aufmerksamkeit der Mitarbeitenden darauf lenkte. Auch die Pflege und die Betreuung der Stephanuskirche und des Stephanus-Gemeindezentrums hat er immer mit großer Umsicht und Selbständigkeit wahrgenommen. Selbst wenn seine erste Reaktion auf ein Anliegen – wohl typisch für Küster – zunächst "Nein" lautete, so war er immer da, wenn man ihn brauchte. Das galt auch über die aktive Berufszeit, die im August 2002 endete, hinaus.

Am 19. März 2025 ist Egon Stranz nach langer Krankheit verstorben.

Die Gemeinde und das Presbyterium ist ihm dankbar für seinen Dienst und wird das Andenken an ihn in Ehren halten.

Markus Pein

# Matt Epp

in Essen  
mit JD Crosstown



14. Juni 2025 | 19.00 Uhr  
Stephanus-Gemeindezentrum  
Langenberger Str. 434 a | Essen-Überruhr

Einlass ab 18.00 Uhr | Eintritt: 19,50 €

Online-Kartenbestellung unter [www.kirche.ruhr](http://www.kirche.ruhr) oder QR-Code scannen



Weitere Informationen:

[www.kirche.ruhr](http://www.kirche.ruhr)

[www.mattepp.com](http://www.mattepp.com)





# Erdbeben in Myanmar: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
Stichwort: Südostasien Nothilfe  
[diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden](https://diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden)

Mitglied der  
**actalliance**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**